Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 4

Artikel: Das Streckmetall und seine Anwendung im Bauwesen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579160

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Streckmetall und seine Anwendung im Bauwesen.

+ Patente Mr. 8954, 9437, 11,956.

Alleiniges Erzeugungs- u. Berfaufsrecht f. d. Schweiz: Albert Buß & Co. in Bafel. (Fortfetzung.)

Gerade Decken über Walzträger = Unterzüge können mit geringer Konstruktionshöhe für die üblichen Ruß=

lasten bis zu 4,5 m Spannweite verswendet werden. Die Unterzüge werden mit Vorteil in die Zwischenräume verslegt. Auf dem abgeglätteten oberen Beton kann Linoleum, Aylolith oder Eudöolithze. verlegt, die unterenFlächen geweißelt, die Anschlüsse der Decke an die Mauern mit Profilleisten von desliediger Form ausgeführt werden. Solche Decken sind ökonomisch und eignen sich für Schulen, Hotels, Busreaux, Magazine 2c. (Figur 6, 6a und 6b.)

Wo die Unterzüge innerhalb der zu überdeckenden Käume fallen, werden dieselben zum Feuerschutz mit der dünnsten Sorte des biegsamen Streckmetalls umhüllt und mit Gips oder Kalk, der daran sehr gut haftet, angeworfen. (Fig. 7.)

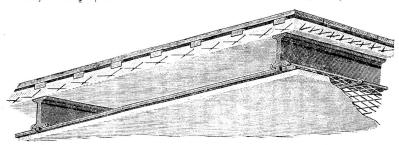
In Wohnräumen wird man zur Ansgehängte Mörteldede auf Stredmetall

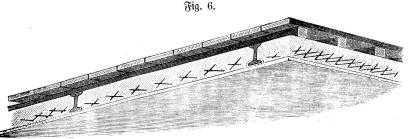


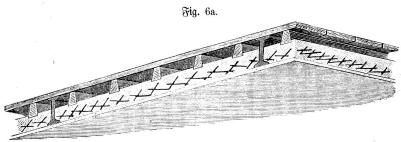
1 = Luftzirkulation. Fig. 8.

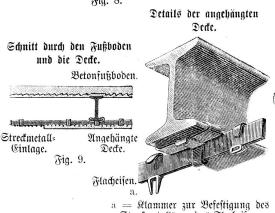
bewirft wurde. Die Decke war mit $700~\mathrm{kg/m^2}$ belastet und wurde durch fräftige Wasserstrahlen plötzlich abgestühlt, ohne daß das Feuer durchbrach ober die Decke ernstlich beschädigte.

Die Luftzirkulation zwischen der Gipsdecke und den Fußboden-Betonplatten ersetzt vorteilhaft das übliche Füllmaterial. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß die Gipsdecke am Strecknetall keine Risse erhält, wie es









a = Klammer zur Befestigung des Strecknickalls an das Flacheisen. Fig. 10.

Erhöhung der Schallsicherheit und behufs Erlangung gerader Decken die untere Gipsdecke mit der Streckmetalleinlage vermittelst dünner Flacheisen an die Unterzüge aufhängen.

Fig. 8 und 9 zeigt die Decke, Fig. 10 die Details der angewendeten Aufhängung mittelft Klammern.

Eine solche 3 Monate alte Decke wurde am 10. März 1899 in England einer Feuerprobe unterzogen, indem während 50 Minuten eine Erhitzung der auf 320° C. und dann während einer Stunde bis auf 1100° C.

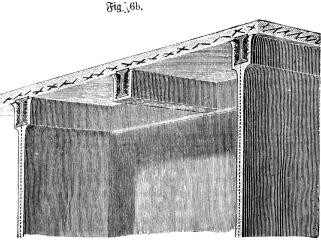


Fig. 7.

bei den gewöhnlichen Gipsdecken infolge Schwinden des Holzes, oft einzusetzen pflegt.

Für größere Spannweiten hat sich Golding eine Deckenkonstruktion nach Fig. 11 patentieren lassen. Sie besteht aus eisernen, aufbetonierten gebogenen Rippen aus [oder Winkeleisen, auf welchen der Streckmetallsbeton aufgebracht wird. Es ist dieses ein System mit Rippenkörpern und Hurdis für große Spannweiten und große Nuglasten. Die Horizontalschübe können dort,

wo sie nicht statthaft sind, durch Zugstangen aufgehoben werden. Mit dieser Konstruktion lassen sich reiche kasset= tierte Decken ausbilden. (Fig. 12.)

Versieht man die Rippen mit der Gipsdecke in Streckmetall, wie fie hier beschrieben wurde, so lassen sich große Räume, Gale architektonisch ausbilden, ohne zu den gespannten Rundeisen, wie sie bei solchen Subkonstruktionen

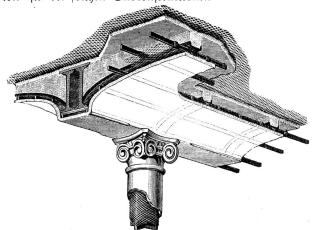


Fig. 12. Raffettierte Dede mit Stredmetallbeton.

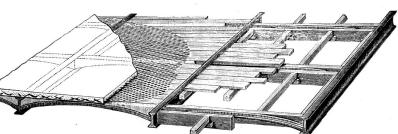


Fig. 11. Goldinge Dedenfonftruftion.

nötig werden, greisen zu müssen. Fig. 12 veranschaulicht eine solche Decke mit der Säulenumhüllung in Strecksmetall-Mörtel behufs Feuerschutz.

Ueberall, wo eiserne Unterzüge angewendet werden, ist die Ausführung derartiger Deckenkonstruktionen sehr bequem. Die Schalung findet ihre Auflagerung versmittelft Querhölzer auf den Eisenträgern selbst. Der freie Raum wird nicht durch Sprießungen beansprucht und die Montage erfolgt rasch, weil die Handarbeit an den Eiseneinlagen gänzlich entfällt. Da die Eisenträger feuersicher umhüllt werden, ebenso Säulen, so steht der Anwendung derselben nichts im Wege, während Eisensträger in Bezug auf Tragfähigkeit, minimaler Konstruktionshöhe, Dekonomie und rasche Ausführung die bekannten Vorteile bieten. Fig. 11 veranschaulicht den Arbeitsvorgang bei der provisorischen Schalung.

Schluß folgt.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Umtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Gebäude der Gleftrigitatewerfe im Monbijon Bern. Solzementwoodloe der Elettigitalswerte im Wondisch Gern. Holzeneifter, Linde b. Bern; Schreinerarbeiten an Friedr. Arn, Spenglermeister, Linde b. Bern; Schreinerarbeiten an Friedr. Antliter, Schreinermeister, Corraine bei Bern; Schlosserbeiten an Meier, Schlossermeister, Junterngasse, und Burthalter, Schlossermeister, Breitseldstraße, Bern; Glaserarbeiten an Ch. Jingg, Pappelnweg, Bern; Zimmerarbeiten an F. Arm, Malermeister, Lorraines Mern

Bereinshaus des Bereins vom Blauen Kreuz Seen. Maurersarbeiten an A. Germ, Oberfeen; Zimmerarbeiten an Bachmann u. Baumberger, Baugeschäft, Winterthur.

40 Fenster mit Holzsutter und Jalousien für den Bereinshaussban Menzingen (Zug) an S. J. Kaufmann, mech. Schreinerei, Cham.

Nenbau des Herrn Biniger, Sandlung, Muri (Aarg.) Cement-beton und Backteinmauerwert, sowie Lieferung von 160 ma Kunst-steinen an Baumeister Alberti, Bremgarten; Schreinerarbeiten an Schreinermeister Müller, Bünzen; Glaserarbeit an Fris Baumann,

10 zweiplätige Schulbante für die Primarichule Fallanden an

Schreiner Meili, Fällanden. Sämtliche Banarbeiten für das Käfereigebande in Holdern, infl. Lieferung der Baumaterialien, find an Giofue Galli, Bangeschäft in Surfee, bergeben morben.

Verschiedenes.

Reifefubfidien an Sandwertsmeifter für Baris. Der Regierungsrat von Lugern hat dem Departement der Staatswirschaft den Betrag von 500 Fr. zur Berfüg= ung gestellt, damit wenig bemittelten tüchtigen Hand= wertern und Gewerbetreibenden des Kantons, wenn sie sich darum bewerben, für den Besuch der Pariser Weltausstellung Reise-Entschädigungen bis auf 50 Fr. zugewendet werden können. Die Empfänger der Sub- sidien haben dem genannten Departemente einen kurzen Bericht über die Ausstellung zu erstatten und zwar nach dem vom Gewerbeverein der Stadt Luzern aufgestellten Fragenschema. Hoffentlich folgen alle andern Kantonsregierungen diesem Beispiel.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

Verkaufs-, Caufdy- und Arbeitsgefuche merden unter dieje Rubrit nicht aufgenommen.

70. Wer liefert Radnaben-Bohrer für Dr. 12, 14, 16, 18 Biichsen mit Garantie? Offerten unter Rr. 70 an die Expedition.

RANSMISSIONER

in nur bestem Material und mustergültiger Konstruktion

liefert als Spezialität

2593 a

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel

Zahlreiche Referenzen.

Anschläge und Projekte gratis.